

Protokoll

über die am 26. August 1953 um 20.00 Uhr im Schulhaus
abgehaltene

34. Gemeindevertretungssitzung

unter dem Vorsitz des Bürgermeisters.

Anwesend: 17 Gemeindevertreter

Entschuldigt: Bohle Fr., Greussing J., Lenz E. und Schertler A.

1. Das Protokoll der 33. Gemeindevertretungssitzung wird
verlesen und genehmigt.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters:

a) Im Zuge der Bauarbeiten im Schulhaus hat sich die
Notwendigkeit ergeben, nachstehende Änderungen im
Bauprogramm durchzuführen:

1.) Bezüglich der Raumwidmung im alten Gebäude soll
die seinerzeitige 5. Klasse als Bürgermeisterkanzlei,
die Bürgermeisterkanzlei einschl. des
Standesamtes als Berufsschule, die Schuldienervohnung
als Klassenzimmer, die Berufsschule
als Schuldienervohnung ausgebaut werden.

2.) Da das Kunststeinwerk Röthis nicht termingerecht
und nicht in der gewünschten Qualität liefern kann,
hat sich der Bauausschuss für die Verlegung von
gebrannten Klinkerplatten durch die Firma A. Kempter,
Lauterach entschlossen.

b) Es bestehen Schwierigkeiten in der Beschaffung einer
Wohnung für die neue Hebamme, die noch in Lauterach -
Unterdorf wohnt. Es ist aber zu hoffen, dass im Zuge
der Neubesetzung der Schuldienervohnung eine Notlösung
gefunden werden kann.

3. Der Antrag der Stadtgemeinde Bregenz bezüglich
Übernahme der Gastschulbeiträge für das Jahr 1954
wird zurückgestellt und der Bürgermeister beauftragt,
die Initiative für das Zustandekommen einer Aussprache
der interessierten Gemeinden mit Vertretern der
Landesregierung zu ergreifen.

4. Die Staatsbürgerschaftsansuchen nachstehend angeführter Südtiroler Umsiedler werden befürwortet:

Johann Lechner, Wolfurt - Flotzbachstrasse 204
Blasius Durnwalder, Wolfurt - Flotzbachstrasse 204
Klothilde Plattner, Wolfurt - Inselstrasse 294
Maria Ebnicher, Wolfurt - Brüelstrasse 242

5. Die auf 1.9.1953 neu zur Besetzung gelangende Schuldienestelle wird von 6 vorliegenden Ansuchen an die Bewerberin Wwe. Anna Schwerzler, Wolfurt - Schlossgasse 80 vergeben.

6. Dem Rekurs des Gebhard und der Anna Vögel, Wolfurt - Hofsteigstrasse 239 wird stattgegeben. Da eine Versäumung der Anmeldefrist nicht vorliegt, wird der Hausanschluss zu den bisher bestandenen Bedingungen erstellt.

7. Das Ansuchen der Käthi Fischer, Wolfurt - Achstrasse 5 um nachträgliche Bewilligung des Hausanschlusses zu den alten Bedingungen wird ausnahmsweise stattgegeben. Hingegen werden die Ansuchen des Hans Fischer, Wolfurt - Achstrasse 5 und des Otto Böhler, Wolfurt - Hofsteigstrasse 181

- 2 -

abgelehnt, weil bei diesen keine kommissionierten Bauvorhaben vorliegen.

8. Das Ansuchen des Anton Geiger, Wolfurt - Dornbirnerstrasse 268 um Grundsteuerermässigung wird abgelehnt.

9. Folgende Grundtrennungsansuchen zwecks Abtrennung von Bauplätzen werden genehmigt:

Josef Höfle, Wolfurt - Achstrasse 12 Gp. 377
Siegfried Mohr, Wolfurt - Hofsteigstrasse 193 Gp. 1292/2
August Schertler, Wolfurt - Bützestrasse 7 Gp. 388

10. Das Ansuchen des Herbert Winder, Wolfurt - Brüelstrasse 219 um Erteilung einer Bauabstandsnachsicht auf 0,50 m zur Gp. 2618/2 für die Errichtung einer Waschküche wird bewilligt.

11. Dem Kirchenchor Wolfurt wird auf Grund eines Ansuchens ein einmaliger Förderungsbeitrag von S 1.000,-- gewährt.

12. Da im Zuge der Schulhauserweiterung auch der elektrische Anschluss verlegt werden muss, wird beschlossen, die gemeinsame Zuleitung für das Schulhaus und das Pumpenhaus nach dem Vorschlag der VKW bei einem Kostenaufwand von S 13.800,-- zu verkabeln.

13. Allfälliges:

Auf Grund eines Berichtes von GR. Höfle bezüglich Flurschaden des Rudolf Hutter, Wolfurt - Lauteracherstrasse 110 wird angeregt, eine amtliche Schätzung durchzuführen.

14. Schluss der Sitzung um 21.40 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 14 Tagen ab Verlautbarung schriftlich in der Gemeindekanzlei einzubringen ist.

Wolfurt, am 28. August 1953

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: